Russischer Besuch am Korbinian-Aigner-Gymnasium

Unzähliges gibt es zu erzählen und zu entdecken über die Sprache und Kultur des größten Landes der Welt.

Das RussoMobil ist ein Sprachund Kulturinstitut auf Rädern, und ist zur Förderung der russischen Sprache an deutschen Schulen im Einsatz. Letzte Woche war das Korbinian-Aigner-Gymnasium das Besuchsziel. Russisch-Lehrerin Christine Weber begrüßte die Lektorinnen Anja und Lena aus Moskau sowie Projektleiterin Oksana Kogan-Pech, die mit dem RussoMobil einen Tag lang am KAG Halt machten, um zusammen mit den Schülern die Vielfalt Russlands zu entdecken.

Dabei stand nicht nur die russische Sprache, die spielerisch mit verschiedenen Übungen ausprobiert und geübt wurde, sondern auch die Kultur und die nahezu grenzenlose Vielfalt des russischen Landes auf dem Programm, von den Flüssen und Bergen bis hin zu historischen Bauwerken. Dia-Vorträge zeigten kunstvolle Architektonik, geschichtsträchtige Sehens-



würdigkeiten sowie die größen und wichtigsten Städte.

Die Schüler der Q11 waren gut vorbereitet, sie hatten bereits fast ein Jahr lang Russischunterricht genommen. Und das wird ihnen schon bald zugute kommen, denn die Teilnehmer des P-Seminars werden im September eine Woche nach Odinzowo, westlich von Moskau, fliegen.

Anja, Lena und Oksana zeigten den Schülern, dass es durchaus sehr viele Gemeinsam- durch Deutschland, und macht Oksana und Lena vor dem Ruskeiten zwischen den Ländern

Deutschland und Russland gibt, und dass die russische Sprache sowie das lernen und lesen des kyrillischen Alphabets keine Zauberei sind.

Das RussoMobil tourt quer an Schulen halt, an denen die Russische Sprache unterrichtet wird.

Das Foto zeigt die Teilnehmer vom Profilkurs Russisch Q11 mit Lehrerin Christine Weber (ganz rechts), daneben Anja, soMobil. Text/Foto: Heggmair



 Heizöl schwefelarm/ecotherm

 Lagerhaus Poing Heimtierbedarf

Diesel

Gartenmarkt

Festl & Kinshofer

Neufarner Str. 8 · 85586 Poing · Telefon 0 81 21/8 23 00

Buchenholzkohle

15 kg

19,95 €



Tel. 08121/40112/48448 • Fax 08121/42598

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-17.00 Uhr, Sa. 8.00-12.30 Uhr



Sieben Tage radeln: mit dem Fahrrad über die Alpen

Mit einem extra sportlichen Projekt beschäftigt sich das P-Seminar "Transalp" am Korbinian-Aigner-Gymnasium. Das Ziel: Eine Alpenüberquerung mit dem Fahrrad! Eine stolze Summe von 421 Kilometer gilt es zu schaffen, über elf- bis zwölftausend Höhenmeter. Die Tour startet am 6. Juli in Mayrhofen in Österreich und endet eine Woche später, am 13. Juli, in Riva del Garda am Nordufer des Gardasees.

16 Schüler sind dabei, und stecken momentan fleißig in den Vorbereitungen. Es gilt, so viele Sponsoren wie möglich an Bord zu holen, denn für dieses Unterfangen sind Geldspenden, Ausrüstung wie Helme, Trikots und Hosen und vieles mehr gut zu gebrauchen. Auch um Hotelübernachtungen während der Reise kümmern sich die Schüler selbstständig.

Nach erfolgreicher Tour wird im Januar 2019 ein großer, medialer Nachbericht mit Fotos, Dia-Shows und Erlebnisberichten stattfinden, und auch allen Sponsoren wird an dieser Stelle herzlich gedankt.

Auf dem Foto zu sehen sind die Teilnehmer des Projektseminars Transalp - "die Fahrradelite des KAG", und links vorne Lehrerin Monika Friedrich (Leiterin des P-Seminars). Ebenfalls helfen Sportlehrer Florian von den stemmen mit seiner Frau Cornelia (beide nicht auf dem Bild).

Infos zum Projekt Transalp gibt es auch auf Facebook und Instagram! Text/Foto: Heggmair